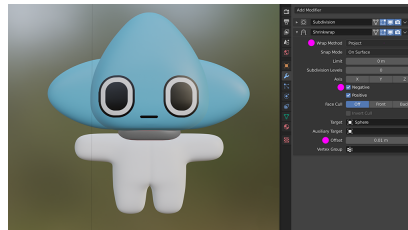


# MA: Nicht-humanoid Avatare zur Unterstützung der Zusammenarbeit für sehbehinderte Personen in VR

ACCESS@KIT - Center for digital Accessibility and Assistive Technologies

Menschen mit Sehbehinderung stehen in virtuellen Kollaborationsumgebungen vor erheblichen Herausforderungen. Während die Audio-basierte Kommunikation eine wichtige Rolle spielt, können subtile non-verbale Signale (z.B. Gesten, Gesichtsausdrücke, Körperhaltungen) die Verständigung erheblich erschweren. Die Integration dieser Signale in VR-Anwendungen erfordert eine sorgfältige Gestaltung, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten. Die Verwendung von nicht-humanoiden Avataren – also Avataren ohne menschliches Aussehen – bietet die Möglichkeit, die visuelle Komplexität zu reduzieren und die Fokussierung auf wesentliche Informationen zu lenken.



Die Masterarbeit soll folgende Fragestellungen beantworten:

- Wie kann der Einsatz von nicht-humanoiden Avataren – durch eine reduzierte visuelle Auflösung und Fokussierung auf Schlüsselinformationen – die Erfassung und Interpretation nicht-verbaler Cues für Menschen mit Sehbehinderung optimieren?
- Welche spezifischen nicht-verbale Kommunikationsformen (z.B. Gestenbibliotheken, reduzierte Gesichtsausdrücke, vergrößerte Icons) sind am effektivsten für die Unterstützung der Zusammenarbeit?

Wenn du Interesse oder Fragen hast oder eigene Ideen beisteuern möchtest, melde dich gerne!

Kontakt: Julia Anken ([julia.anken@kit.edu](mailto:julia.anken@kit.edu))

